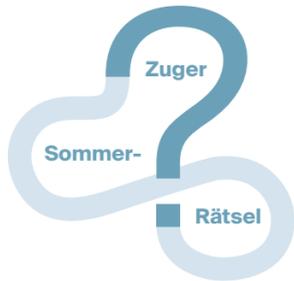


Auflösung: Es ist Cham

Sommerrätsel Gestern wollten wir wissen, welche Gemeinde auf einem historischen Foto aus dem Jahr 1919 zu sehen ist. Zahlreiche Leser haben uns geschrieben. Die richtige Antwort lautet: Die Aufnahme zeigt die Gemeinde Cham. Gewusst hat dies auch die



Gewinnerin des Preises: **Luzia Zimmermann aus Rotkreuz**. Sie erhält zwei Tageskarten der Zugersee-Schiffahrt. Sie gelten für Fahrten an einem Tag nach Wahl mit allen fahrplanmässigen Schiffskursen. Wir gratulieren!

Wenn Sie die Antwort nicht wussten oder Sie das Losglück nicht getroffen hat, erhalten Sie weitere Chancen. Die «Zuger Zeitung» veröffentlicht während der Sommerferien mehrmals pro Woche ein historisches Bild aus dem Kanton. Zu gewinnen gibt es jeweils 1-mal 2 Tageskarten für die Zugersee-Schiffahrt. (red)

Gratis zum Film «Willkommen bei den Hartmanns»

Verlosung Im Open-Air-Kino an der Seepromenade in Zug läuft heute Abend um zirka **21 Uhr** der Film «Willkommen bei den Hartmanns» (D, 113 Minuten, 2016) von Regisseur **Simon Verhoeven**. Die «Zuger Zeitung» verschenkt unter ihren Lesern 5-mal 2 Tickets für die Vorstelligung.

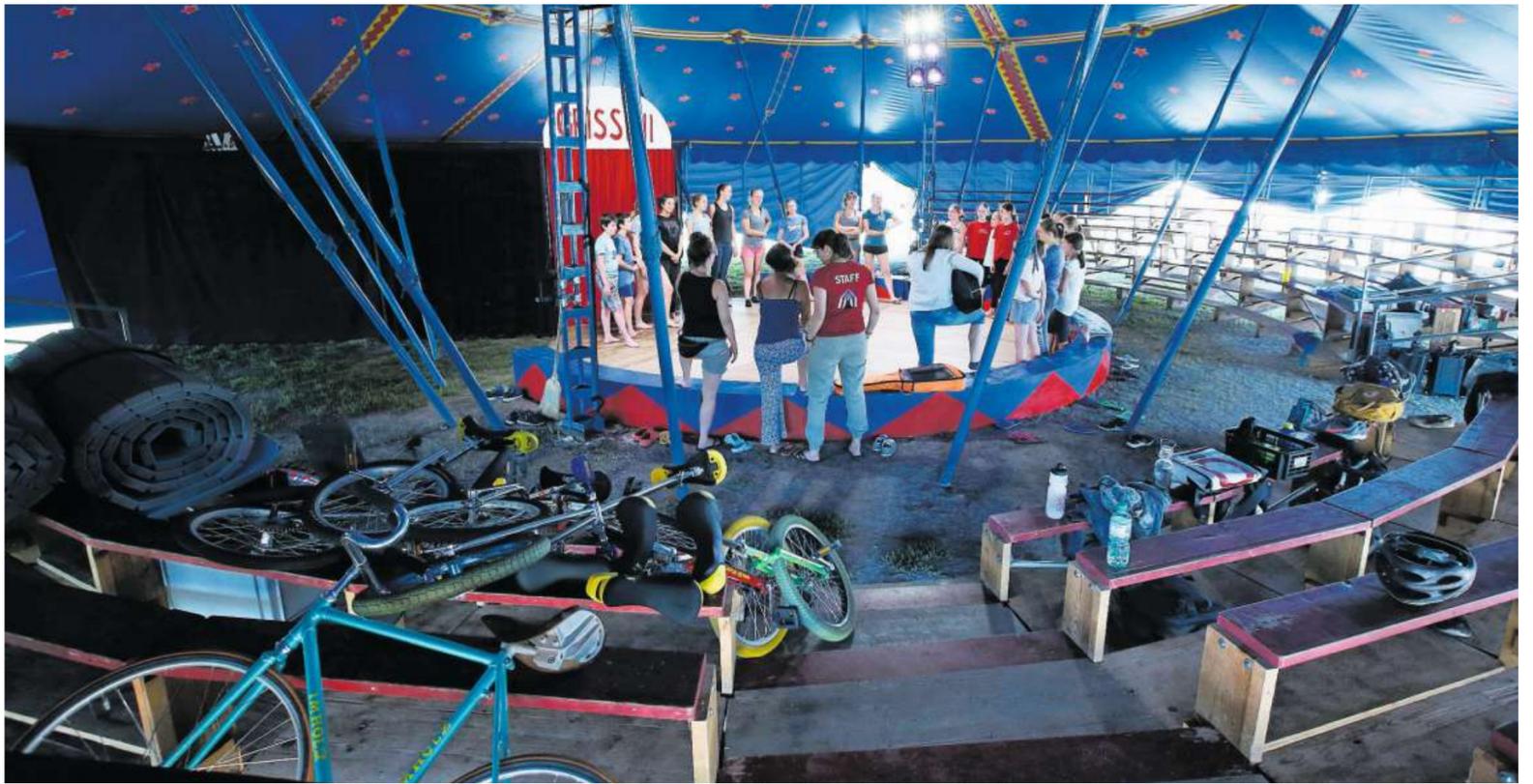
Und so kommen Sie gratis ins Open-Air-Kino: Wählen Sie heute **zwischen 14 und 14.05 Uhr** die Nummer **041 725 44 09**. Wenn Sie unter den ersten fünf Anrufern sind, die durchkommen, haben Sie bereits gewonnen. Die Tickets werden für Sie an der Abendkasse des Open-Air-Kinos hinterlegt.

Infos zum Film: Der gut situierten Familie Hartmann stehen chaotische Zeiten bevor. Mutter Angelika nimmt den Flüchtling Diallo auf, Vater Richard heisst die Idee jedoch nicht gut. Kurz darauf ist Tochter Sophie dabei, durch ihr Studium zu fliegen, und Sohn Philipp steht kurz vor einem Burn-out. Bleibt nur die Hoffnung, dass die Familie ihre Stabilität, ihre Zuversicht und ihren Frieden wiederfindet.

Im Vorverkauf können Tickets für 16 Franken (4 Franken billiger mit Coop-Supercard) im Kino Seehof, Schmidgasse 8, Zug, bezogen werden (Montag bis Freitag, 9 bis 21 Uhr; Samstag/Sonntag, 14 bis 21 Uhr). Telefonische Reservationen sind nicht möglich. Tickets gibt's auch über www.open-air-kino.ch online zu kaufen. Open-Air-Restaurierung von Beat Zürcher (Kulinarie Zugersee) ab 19 Uhr. Die Vorführungen bei der Seepromenade beginnen jeweils beim Eindunkeln. Sie finden bei jedem Wetter statt. (red)

Früh übt sich, wer Artist sein will

Zug Ein Augenschein bei den Proben zeigte: Der Kinder- und Jugendzirkus Grissini hat sich auch heuer wieder ein grossartiges Programm ausgedacht. Trainiert wird dafür das ganze Jahr über.



Bald gilt es ernst für die Teilnehmer des Kinder- und Jugendzirkus Grissini. Die Gesangsproben finden bereits im Zelt statt.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 14. August 2017)

Daniela Sattler
redaktion@zugerzeitung.ch

Livia (9), Aimée (11), Sophie (10) und Stella-Maria (13) haben bereits Zirkuserfahrung. Die vier Bewegungskünstlerinnen proben in der Manege des Kinder- und Jugendzirkus Grissini an ihrer Einrad-Nummer. Unter Anleitung der ausgebildeten Bewegungspädagogin Sara Steiner, die bereits als Artistin in verschiedenen Zirkussen arbeitete. «Sehr gut», lobt sie die Mädchen. Gerade eben haben diese nämlich «die Mühle» präsentiert. Das heisst: Zwei Einrad-Fahrer nehmen sich an der Hand und fahren einen Kreis in jeweils entgegengesetzter Richtung. Das klappt, wie sich zeigt, auch in der Viererformation ausgezeichnet. Das Quartett freut sich auf seinen Auftritt. «Wir haben uns unsere Nummer selber ausgedacht», er-

klären sie. Obschon die Kinder und Jugendlichen an diesem Tag noch in ihren Turnsachen proben, schimmert die spezielle Stimmung, die man sonst nur bei Aufführungen in der Manege spürt, bereits durch.

Im Siebchsaal studiert die Zirkusband bei offenen Fenstern parallel die Stücke ein. Ihre Musik verleiht dem kunterbunten Treiben in der Manege Leichtigkeit und Charme. In der Turnhalle Schützenmatt balancieren sich andere derweil in verschiedenen Figuren aus und bauen sich in Pyramiden auf. Aber auch in der hohen Kunst der Luftakrobatik geht hier einiges ab, und die Zaubershow-Probe ist ebenfalls voll im Gange.

Die Zirkustruppe «100% Made in Zug» kann sich im elften Jahr ihres Bestehens über eine treue Fangemeinde freuen. «Die Kinder, die wir in der nächsten

Saison in die Artistentruppe aufnehmen können, mussten bis zu vier Jahren warten. Aber in den Zirkuskursen haben wir zurzeit noch Platz», erklärt die Grissini-Gründerin Barbara Urfer Wyss. Wöchentlich trainieren laut der Grissini-Chefin rund weitere 125 Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren in einer inspirierenden Shedhalle mitten in Zug.

Alle helfen mit – auch Mütter und Väter

Der Zirkus Grissini ist inzwischen erwachsen geworden, wie etwa die 16-jährige Delia oder die 17-jährige Laura. Beide sind seit Beginn dabei und inzwischen so gut, dass sie nächstes Jahr ihr Können an die jüngeren Artisten weitergeben. «Wir sind wie eine grosse Familie», erklärt Laura. Gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, sei einfach schön. In der Grissini-Familie helfen aber

auch die Mütter und Väter der Kinder in vielen verschiedenen Bereichen tatkräftig mit, sei es beim Aufbau des Zirkuszeltens, beim Nähen der Kostüme oder bei der Verpflegung. «Ohne diese

«Wir haben uns unsere Nummer selber ausgedacht.»

Stella-Maria (13)
Artistin

Hilfe würde es schwierig», meint Urfer.

Die 25 Teilnehmer im Alter zwischen 8 und 17 Jahren haben auch dieses Jahr eine tollkühne und heitere Aufführung einstudiert: eine Show mit beeindruckenden Akrobatikszenen in halsbrecherischer Höhe, Jonglierdarbietungen mit Bällen, Ringen, Tüchern sowie witzigen Clownnummern und viele andere Spektakel. Mit diesen werden die jungen Artisten sich am kommenden Freitag und Samstag stolz in der Manege präsentieren.

Hinweis

Aufführungen: Freitag, 18. August, und Samstag, 19. August, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr sowie von 18 bis 19.30 Uhr im Zirkuszelt beim Jachthafen. Der Eintritt ist frei. Es empfiehlt sich, früh genug vor Ort zu sein. Weitere Informationen unter: www.zirkus-grissini.ch.

800 Jahre werden gross gefeiert

Menzingen Die Geburtstagsparty des Dorfes beginnt am kommenden Freitag. Zahlreiche musikalische Attraktionen locken viele Besucher in den Ort, dessen Zentrum gar gesperrt wird.

Auf der Homepage der Veranstaltung «s'Fäscht – 800» läuft der Countdown: Bald sind die Tage gezählt, und das grosse Dorffest in Menzingen kann beginnen. Für den speziellen Anlass wird gar das Dorfzentrum für zwei Tage autofrei (siehe Box).

Auf der Neudorfstrasse Höhe Raiffeisenbank wird ein Festzelt aufgestellt. Davor säumen Marktstände den Platz. Rund um das Zentrum Schützenmatt gibt es ein Pool-Paradies, einen Spielbus und eine «Gumpiburg» zur Unterhaltung für die Kinder. Weiter gibt es dort Festbänke, eine Bühne, verschiedene Bars und Marktstände. Auch kulinarisch wird vielseitig geboten wie zum Beispiel Raclette, Grilladen, Hotdog, Pommes frites, Kuchen und Glace.

Remo Hegglin führt als Moderation durch das Fest. Ab 18 Uhr nimmt der Kabarettist und Entertainer das Mikrofon im Festzelt in die Hand und führt durch das Programm. Als Nächstes folgt die Dixie-Kapelle Deutz. Ihr Repertoire: Dixie, Oldies, Blues und Polka. Die Grümpel-Bänd Goldau spielt von 21 bis 23 Uhr im Festzelt. In der Kafistube sorgt ab 21.30 Uhr das Echo vom Chalberschwanz für Stimmung.

Grosser Brunch am Samstag

In der Bar in der ehemaligen Bibliothek des Zentrums Schützenmatt spielt DJ Hegglin tanzbare Musik. Um 22.30 Uhr wird er von Justtwo abgelöst. Die Zweierformation bietet ein umfangreiches Repertoire von Rock bis Pop und

Blues. In der Oldie-Bar kann man ab 22.30 Uhr den ersten Festtag ausklingen lassen.

Am Samstag findet von 9 bis 13 Uhr ein Brunch im Festzelt statt. Der Vorverkauf ist bereits abgeschlossen, aber es gibt vor Ort noch Tickets.

Musikalische Vielfalt

Ab 10 Uhr eröffnet die Musikgesellschaft den zweiten Festtag mit «Pauken und Trompeten», wie der Fest-Homepage zu entnehmen ist. Der Jodlerklub Bärgrünli Menzingen übernimmt ab 10.45 Uhr die Bühne. Mit der Nachwuchsformation Gruess vom Lindebärg wird von 11.30 bis 12.15 Uhr die Musikschule Menzingen vertreten. Cafe Mondial spielt von 12.30 bis 14 Uhr.

Am Nachmittag sorgen weitere Formationen im Café Schlüssel und im Restaurant Ochsen für Stimmung. Hinter der Schützenmatt beginnt ab 12 Uhr das Kinderprogramm. Dort spielt von 14 bis 15 Uhr Silberbüx. Ab 16 Uhr übernimmt dann die Beachband die Bühne.

In der Oldie-Bar zeigt der Prosecco-Chor ab 17 Uhr sein Können. Im Festzelt geht es ab 18 Uhr mit Just 6 weiter und Kurios Kurt & Söhne übernehmen ab 19 Uhr die Bühne. Der Abschluss macht die Band Pissnelken von 21 bis 22.30 Uhr. In der Kafistube spielt das Trio Goldmandli, und in der Oldie-Bar sorgt DJ Lorenz für Tanzbares – beide ab 21.30 Uhr. In der Bibliothek ist ab 22 Uhr DJ Fenni für die Musik zuständig. (mua)

Verkehrsfreier Dorfplatz

Vom Freitag, 18. August, 7.30 Uhr bis Sonntag, 20. August, 5.30 Uhr wird die Neudorfstrasse 1 bis 11 in Menzingen gesperrt. Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Holzhäuserstrasse/Mattenstrasse umgeleitet.

Die Busse der Zugerland Verkehrsbetriebe AG werden nach der Haltestelle «Institut» in beiden Richtungen über die Alte Landstrasse umgeleitet. Das Postauto wird nach der Haltestelle «Stalden» in beiden Richtungen über die Alte Landstrasse umgeleitet. Die Haltestelle «Menzingen Post» wird nicht angefahren. Eine Ersatzhaltestelle wird beim Rathausplatz eingerichtet. (red)